



Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 19. Juni 2018

Projekt HRM2: Fondsanpassungen und Bilanzanpassungsbericht

Im Rahmen der Buchführungsumstellung auf HRM2 muss die Bilanz der Gemeinde Pontresina neu strukturiert und neu bewertet werden. Das sogenannte „Restatement“ ist in einem Bericht festzuhalten, welcher der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen ist. Zudem ist beabsichtigt, die Fondsstruktur zu vereinheitlichen und zu überarbeiten. Dazu soll ein allgemeines Fondsgesetz erlassen werden, das von der Gemeindeversammlung zu genehmigen sein wird. Geplant ist dies für den kommenden August.

Der Bilanzanpassungsbericht wird vorgängig von der Revisionsgesellschaft PriceWaterhouse-Coopers (PWC) geprüft. Die PWC prüft die Gemeindefinanzen bereits seit Jahren jeweils halbjährlich.

Ersatzanschaffung Hubarbeitsbühne für das Kultur- und Kongresszentrum Rondo

Im Rondo fallen diverse Aufgaben an, welche ohne Hubarbeitsbühne nicht zu erledigen sind, zB. das Reinigen der Fenster im Rondell oder das Auswechseln der Leuchtmittel in der Sela Arabella. Die vorhandene Hubarbeitsbühne ist bereits seit der Eröffnung im Herbst 1997 in Betrieb und hat das maximale Betriebsalter erreicht.

Der Gemeindevorstand vergibt auf Antrag der Rondo-Technik den Lieferauftrag für eine neue Hubarbeitsbühne mit 9,5 m Arbeitshöhe zum Preis von CHF 28'540.- an die Alp AG Winterthur. Die Ersatzanschaffung ist im Budget 2018 enthalten.

Aktualisierung der Anlage und höhere Betriebskosten für Überwachung Cambrena-Gletscher

Aufgrund der technischen Entwicklungen im Überwachungsbereich ist die seit Frühjahr 2015 am Cambrena-Gletscher installierte Anlage nicht mehr auf dem aktuellsten technischen Stand. Die halbmanuelle Bildauswertung wird bei neuen Anlagen inzwischen vollautomatisch ausgeführt. Gemäss AWN Südbünden ist derzeit unsicher, wie lange die Versuchsanstalt für Wasserbau der ETH Zürich (VAW) die halbautomatisierte Auswertung noch anbietet. Aus diesem Grund wurde eine Aktualisierung der Anlage zusammen mit der Betreiberfirma Geopraevent und der VAW geprüft. Dabei würden die automatisch aufgenommen Bildpaare zukünftig vollautomatisiert anhand von Bildauswerte-Algorithmen durch die Geopraevent analysiert. Die Bewegungsdaten würden weiterhin durch die VAW interpretiert und beurteilt.

Es ist mit Kosten von CHF 15'000.- für den Anlagen-Umbau und einem jährlichen Betriebsaufwand von ca. CHF. 16'500.- zu rechnen, die allerdings bis zu 80% von Bund und Kanton subventioniert sind. Auf Pontresina und die beiden anderen Projektkostenträger entfallen so CHF 1'000.- bzw. CHF 275.-. Der Gemeindevorstand stimmt dem Vorhaben zu.

Gemeindebeitrag an die Projekt-Fortsetzung "Erhalt Morteratsch-Gletscher"

Auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie zur Sicherung der Süsswasserreserven des Morteratschgletschers soll nun die Finanzierung dieses über 30 Jahre dauernden Projektes angegangen und auf eine internationale Trägerschaft gestellt werden. Dies soll mittels einer detaillierten Dokumentation der Projektidee mit zugehörigem Projektplan, Öffentlichkeitsarbeit, Anfragen an Stiftungen und Workshops mit zuständigen Organisationen (DEZA, BAFU) erfolgen.

Das Projekt zur Finanzierungsgewinnung soll ua. durch die Region Maloja (Zustimmung der Präsidentenkonferenz liegt vor) und so von den Gemeinden der Region Maloja mitfinanziert werden. Der Gemeindevorstand stimmt dem Pontresiner Anteil von CHF 1'634.- an den der Region zugeordneten Anteil von CHF 15'000.- an der Projektschuldensumme von CHF 100'000.- zu.

Baubewilligungen für zwei Wege an der Diavolezza

Der Gemeindevorstand stimmt zwei Wegbauvorhaben an der Diavolezza zu, nachdem dafür die BAB-Bewilligungen vorliegen:

- Ein asphaltierter Rundweg bei der Diavolezza-Bergstation soll es auch Menschen im Rollstuhl ermöglichen, einerseits einen (kurzen) Rundgang zu machen und auch auf die Aussichtsterrasse zu gelangen und ihnen andererseits auch den Zugang zum Restaurant erschliessen, der über das Innere der Bergstation (Treppen) nicht möglich ist.
Die Bewilligung ist ua. mit Auflagen bezüglich Gestaltung/Einbettung in die Natur und bezüglich Materialablage verknüpft.
- Ein Bauvorhaben der Gemeinde betrifft die Verbindung von zwei Fusspfaden. Sie führen hinunter zum Persgletscher. Mit der rund 100 m langen Verbindung soll auf der Seitenmoräne in vegetationslosem, lockeren Geröll durch Spezialisten ein Rundweg geschaffen werden. Mit einer sorgfältigen Linienführung entlang der Moräne kann er optimal ins Landschaftsbild eingefügt werden. Er eignet sich auch für gebirgsunerfahrene Gäste, die so einen rund eineinhalbstündigen, sicheren Rundgang im hochalpinen Gelände machen können. Zudem kann davon ausgegangen werden, dass die Massnahmen diverse wilde Trampelpfade obsolet werden lässt.

Für beide Vorhaben ist der Bau noch für diesen Sommer vorgesehen.

Die Baubeschlüsse Hotel „Al Flaz“ und „Neubau Sportinfrastruktur“ sowie die Einspracheentscheide sind online

Im Sinn transparenter Information für jedermann stellt die Gemeinde Pontresina die am 12. Juni 2018 gefassten Baubescheide für die Bauvorhaben „Neubau Hotel ‚Al Flaz‘“ und „Abbruch und Neubau Sportinfrastruktur“ auf dem Areal Sportpavillon sowie die Einspracheentscheide auf www.gemeinde-pontresina.ch unter „News“ online (ohne Beilagen). Zum Schutz ihrer Persönlichkeitsrechte sind die Namen der Einsprecher geschwärzt.

Ausdrucke können auf der Gemeindeganzlei angefordert werden.

Urs Dubs (ud), Gemeindeganzreiber